

Landratsamt Konstanz  
Pressestelle  
Benedikt Graf  
Tel.: 07531 800-1307  
Fax: 07531 800-1302  
E-Mail: pressestelle@LRAKN.de



20. April 2016

## **Gemeinsame Pressemitteilung des Landkreises Konstanz und der Stadt Konstanz**

### **Landkreis Konstanz gibt erste Kreissporthalle wieder frei**

Angesichts des aktuellen Rückgangs der Flüchtlingszuweisungen kann der Landkreis Konstanz Anfang Mai 2016 mit der Sporthalle der Zeppelin-Gewerbeschule in Konstanz die erste der insgesamt vier im Landkreis als Flüchtlings-Notunterkünfte genutzten Kreissporthallen wieder räumen.

In der Sporthalle der Zeppelin-Gewerbeschule sind derzeit etwa 140 männliche Asylbewerber untergebracht. Diese können voraussichtlich ab 2. Mai in die bis dahin fertiggestellte Leichtbauhallen-Unterkunft am Schwaketenbad verlegt werden. Insgesamt bietet diese Unterkunft Platz für 342 Personen. Neben den Asylbewerbern aus der Sporthalle der Zeppelin-Gewerbeschule sollen dort auch Familien untergebracht werden.

Sofern die Flüchtlingszuweisungen nicht wieder ansteigen, beabsichtigt der Landkreis, bis Schuljahresende auch die anderen belegten Kreissporthallen in Singen, Radolfzell und Konstanz zu leeren. Ziel ist es, diese Sporthallen schnellstmöglich zu sanieren und wieder für den Schul- und Vereinssport freizugeben. Konkrete Aussagen zum Umfang und zur Dauer der Sanierungen lassen sich jedoch erst treffen, nachdem die jeweiligen Sporthallen geräumt und begutachtet worden sind.

„Ich freue mich, dass es aufgrund der aktuellen Entwicklungen möglich ist, die erste Sporthalle zu räumen und wieder den Schulen und Vereinen zur Verfügung zu stellen. Ich hoffe, dass sich dieser Trend fortsetzt, sodass auch die anderen Sporthallen

baldmöglichst geleert werden können“, bekräftigt Landrat Frank Hämmerle.

Oberbürgermeister Uli Burchardt begrüßte die Räumung der Sporthalle ebenfalls: „Ich habe von Beginn an gesagt, wir müssen die Sporthallen so schnell wie möglich wieder den Schülern und Sportlern zurückgeben. Dass wir dies nun können, ist auf die zurückgehenden Zuweisungszahlen zurückzuführen, aber auch dem großen Engagement zu verdanken, Unterkünfte für Flüchtlinge bereit zu stellen. Dafür danke ich allen Beteiligten.“

Im April 2016 muss der Landkreis Konstanz 172 Asylsuchende aufnehmen. Dies stellt die niedrigste Zuweisungszahl seit Juli 2015 dar. In den ersten drei Monaten dieses Jahres wurden dem Landkreis insgesamt 1.088 Asylsuchende zugewiesen. Im Gesamtjahr 2015 hat der Landkreis 2.471 Asylsuchende aufgenommen. Zum Stand vom 31. März 2016 waren in den 30 Unterkünften des Landkreises Konstanz insgesamt 3.128 Asylsuchende untergebracht, davon 704 in den vier Kreissporthallen in Konstanz, Singen und Radolfzell. Weitere 710 Personen befanden sich zu diesem Zeitpunkt in der Anschlussunterbringung der Städte und Gemeinden im Landkreis Konstanz.

**(Textende)**